

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>I. Der deutsche Kindergarten und die ausländischen Kinder</b> .....	11
1. Der Kindergarten als Erziehungshilfe für sozial benachteiligte Kinder .....	11
2. Ausländische Kinder – eine neue Aufgabe oder eine Überforderung für den Kindergarten? .....	12
3. Drei grundlegende Erfahrungen für die pädagogische Arbeit mit ausländischen Kindern im Kindergarten .....	18
3.1. Der Kindergarten muß den Eltern nähergebracht werden .....	18
3.2. Der Kindergarten muß an der persönlichen Situation der ausländischen Kinder anknüpfen .....	22
3.3. Der Kindergarten muß sich zur Kooperation öffnen .....	30
<b>II. Grundfragen einer Sprachförderung für ausländische Kinder im Kindergarten</b> .....	35
1. Das Erlernen einer zweiten Sprache im Kindesalter .....	35
2. Themenarbeit in der Gesamtgruppe und gezielte Sprachförderung in der Kleingruppe .....	37
3. Angemessenes Sprachverhalten der Erzieherin .....	39
4. Verschiedene Stufen des Zweitspracherwerbs und spezifische Angebote der Sprachförderung .....	40
5. Zur muttersprachlichen Förderung der ausländischen Kinder .....	46
<b>III. Bausteine zur situationsbezogenen Sprachförderung</b> .....	49
Hinweise für die Benützung .....	49
1. Kennenlernen .....	53
2. Miteinander spielen .....	57
3. Mein Körper .....	67
4. Meine Familie .....	79
5. Wie wir wohnen .....	84
6. Essen und Trinken .....	90
7. Unsere Stadt .....	96
8. Herbst .....	106
9. Winter .....	112
10. Bald beginnt die Schule .....	119

<b>IV. Anregungen für die Arbeit mit der kulturell und religiös gemischten Gesamtgruppe</b> .....	129
11. Elena kommt aus Griechenland .....	131
12. Ali kommt aus der Türkei .....	133
<b>Biblische Geschichten für muslimische und christliche Kinder</b> .....	143
13. Die Geschichte von Abraham/Ibrahim .....	145
14. Die Geschichte von Josef/Jusuf (1. Mose 37;39–50) .....	149
<b>Literatur</b> .....	157